

Und wieder geht ein Winter ganz langsam zur Neige, die Sonne gewinnt an Kraft und wir, das SoVD- Reiseteam haben die Winterpause beendet und die Vorbereitungen für unser Karpfen- Wild- Essen für alle Mitfahrer abgeschlossen. Es wird am heutigen Tag, dem 24.02.2019 um 11:30 die Fahrt zu diesem gemeinsamen mit strahlend



sonnigem Wetter beginnen. So hatten Karin und ich uns um 10:45 Uhr auf den Weg zur AWO- Laboe gemacht und wir trafen gleichzeitig mit den ersten Gästen am



Buseinstieg an der AWO ein. Es dauerte nur wenige Minuten, bis das weitere und flotte Eintreffen der Gäste in zügigem Tempo voranging. Niemanden hatte es bei diesem wunderbaren sonnig warmen Wetter noch in seiner Behausung gehalten. Und so standen wir, bis zum Eintreffen des ziemlich neuen Reisebusses der Firma Kühl, mit 39 Mitfahrern zum Einstieg in den Bus bereit. Schnell hatte jeder der Gäste seinen Platz gefunden und die Rollatoren waren im Bus verstaut. So verließen wir pünktlich die Haltestelle, um unserer zweiten Haltestelle an der Shell- Tanke entgegen zu eilen. Auch hier standen bereits die restlichen 11 Gäste. Auch diese fanden flott ihren Platz, sodass wir endgültig wenige Minuten später unsere Fahrt zu unserem Ziel dem Bismarkturm zu Lütjenburg begann. Auf Ansage von unserem Reisebegleiter Hans- Jürgen wurde darum gebeten, dass sich im Bismarkturm die Gäste zu den vorgedeckten Tischen, die mit Karpfen und Wild ausgeschildert waren, einfinden sollten- um ein größeres Umdecken der Tische zu vermeiden. Eheleute brauchten sich nicht zu trennen. Nachdem er seine Reisekataloge und auch Eintrittserklärungen ausgeteilt hatte waren wir schon fast am Ziel angekommen. Nochmals ein kurzer Hinweis und schon verließen die Gäste den Bus und gingen geschlossen und flott den letzten Berg zum Bismarkturm hinauf. Begrüßt durch die Wirtsleute, der Familie Boll, hatten die Gäste schnell Ihre Plätze gefunden und sich dort auf ihren Stühlen niedergelassen. Nach der Aufnahme der Getränke ging dann alles flott und Hand in Hand. Die ersten Karpfengerichte wurden aufgedeckt, wie besprochen, als Tellergerichte, bekam jeder der Karpfenesser seine zweite Portion auf einem extra Teller serviert. Es wurden für dieses Gericht Buttersauce, Meerrettich und Sahne zu den Salzkartoffeln gereicht und die Karpfenesser genossen schon mal Ihre gut gefüllten Teller. Nachdem diese dann versorgt waren, begann man dann mit dem Sauerfleisch für eine Person und den Wildessen die mit 3 Scheiben Damwild, Champions und einer leckeren Sauce gefüllt waren. Dazu gab es Kroketten, Salzkartoffeln, Rotkohl und Rosenkohlgemüse. Alle schwelgten und kaum

ein anderer Laut, außer dem Klappern des Bestecks, durchdrang den Raum, so das sehr gut aufgezeigt wurde welch tolles Essen unseren Wirtsleuten und Ihren Mitarbeitern wieder gelungen war. Nachdem das Hauptgericht soweit beendet war, stand unser Hans- Jürgen auf und fragte nach dem Genuss dieses Hauptgerichtes und ob der Termin für das Jahr 2020 bereits geschaltet werden sollte. Alle bestätigten die, und so wurde der Termin für das nächste Essen auf den 23. Februar 2020 wieder auf 12:00 Uhr festgesetzt und durch die Eheleute Boll bestätigt. Nachdem dann der Nachtisch, eine Kugel Vanilleeis mit Sahne, den Abschluss gebildet hatte waren alle gern bereit ihre Getränke früh zu bezahlen um dann auf der großen Veranda des Restaurants die Zeit bis zur Rückfahrt mit einem ausgiebigen Sonnenbad zu verbringen. Da die Abfahrtszeit auf 15:00 Uhr angesetzt war musste dies Sonnenbad aber dann doch bald abgebrochen werden. Der Strom der 50 sehr zufriedenen Gäste bewegte sich wieder, mit gut gefüllten Bäuchen, in Richtung Bus den Berg hinab. Es war der Bus auch schon zu sehen und so waren alle bald wieder auf ihren Plätzen. Die Rückfahrt nach Laboe begann. Wir näherten uns alsbald Barsbek und auf mehrfachen Wunsch machte unser Fahrer noch einen kleinen Schlenker um mit uns die große Krokuswiese neben der Strecke in Barsbek zu bewundern. Es standen schon einen ganze Menge Krokusse in voller Blüte, aber es würde mit Sicherheit noch eine Woche dauern bis hier diese große Wiese, völlig mit blühenden Krokussen zugedeckt war. Nachdem der Bus gewendet war, hatte auch die rechte Seite noch einmal einen tollen Blick auf diese Wiese und nach dem Auffahren auf die B502 setzten wir unsere Fahrt nach Laboe fort. An der letzten Haltestelle wurden die restlichen Gäste aus dem Bus entlassen. Nach einem kurzen „Danke schön war wieder toll“ machten sich auch diese Gäste auf den Heimweg oder genossen noch ein wenig die strahlende Sonne mit einem Ausflug über den Hafen und die Laboer Promenade. So ging wieder ein wunderschöner Saisonauftakt 2020 seinem Ende zu und die strahlenden Gesichter unserer Gäste hallten noch lange in uns nach.

Hans- Jürgen Chinnow, Reisebegleiter

1 Vorsitzender des SoVD Laboe